

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

35. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 2. September 1851.

Inhalt.

Frauenverein. — Hallischer Getreidepreis. — 48 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 2. Sept. Nachm. 3 Uhr Monats-
versammlung.

Dryander.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selbe.

Den 30. August 1851.

Weizen	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf
Roggen	1	„	20	„	—	„	1	„	26	„	3	„	„
Gerste	1	„	—	„	—	„	1	„	6	„	3	„	„
Hafer	—	„	27	„	6	„	1	„	2	„	6	„	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Nemeher.

 Bekanntmachungen.

Denjenigen, welche den am 8. und 9. September d. J. hierselbst stattfindenden Vieh- und Krammarkt als Verkäufer oder mit Schaubuden besuchen wollen, machen wir bekannt, daß die Stände zu Schank- und Künstlerbuden auf dem Viehmarktsplatze Donnerstags den 4. September Vormittags 8 Uhr, die Verkaufsstände für den Krammarkt Sonnabend den 6. Sept. früh 6 Uhr vergeben werden. Auswärtige haben sich daher vorher schriftlich unter Angabe des gewünschten Flächenraumes bei uns anzumelden.

Halle, den 27. August 1851.

Der Magistrat.

 Bekanntmachung.

Da die Ausbietung des Grabbogens Nr. 79 auf dem hiesigen Stadtgottesacker in dem Termine am 31. Juli d. J. kein annehmlches Resultat ergeben hat, so wird ein abermaliger Termin zum Verkauf dieses Grabbogens auf

den 4. September d. J. Vormittags 11 Uhr zu Rathhause hierdurch anberaumt.

Die Bedingungen sind in der rathhäuslichen Canzlei, sowie im Termine selbst einzusehen.

Halle, den 21. August 1851.

Der Magistrat.

Die Lieferung des Oel- und Lichtbedarfs der Franckeschen Stiftungen für die Zeit vom 1. Oktbr. 1851 bis dahin 1852 soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Lieferungslustige wollen ihre Gebote

am 3. September

und zwar für die Lichtlieferung um 10 Uhr, für die Oellieferung um 11 Uhr Vormittags in der Hauptexpedition abgeben, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Die Unterhaltung der Wasserleitungen in der Stadt, für die Vorstadt Steinhör, für den Neumarkt und für Glaucha, so wie die Unterhaltung der städtischen Brunnen und Pumpen auf den Zeitraum vom 1. Okt. d. J. bis zum 1. Juli 1863 soll

Donnerstag den 4. Sept. d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen werden, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden. Die Bedingungen können in unserer Canzlei eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 20. August 1851.

Der Magistrat.

In Gemäßheit des Hausir-Regulativs vom 28. April 1824 §. 10. fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahr 1852 ein im Umherziehen betriebenes Gewerbe fortsetzen oder anfangen wollen, hiermit auf, sich in dem Zeitraum vom 15. bis 30. Sept. d. J. bei dem Stadtsecretair Linke zu Rathhause zu melden.

Mit Ablauf jenes Zeitraums wird die Haupt-Melberolle geschlossen und eingesandt. Spätere Anmeldungen zu Gewerbscheinen werden nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert, und die Interessenten haben dabei zu gewärtigen, daß die Gewerbscheine nicht gleich zu Anfang künftigen Jahres hier eingehen.

Von der Nachsuchung der neuen Gewerbescheine sind auch die kaufmannischen Handlungsreisenden (Prinzipale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 28. August 1851.

Der Magistrat.

Die Grund- und Gewerbesteuer für den Monat September c. mit Einschluß aller Reste muß bei dem bevorstehenden Quartalsabschlusse, vorschriftsmäßig bis zum 8. September d. J. abgetragen, außerdem sofort auf dem Executionstwege eingezogen werden.

Halle, den 27. August 1851.

Der Magistrat.



Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Daß auf dem kleinen Schlamme belegene, den mi-
norennen Geschwistern Elisabeth Auguste Emilie, Marie
Christiane, Dorothee Christiane Louise Göbel hier gehö-
rige Nr. 962 des Hypothekenbuchs von Halle a. S. ein-
getragene Haus nebst Zubehör nach der, nebst Hypothe-
kenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden am 6. März 1850
aufgenommenen Taxe abgeschätzt auf 923 Thlr. 4 Sgr.
6 $\frac{1}{2}$ Pf., soll

am 7. November c. Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter
von Landwüst meistbietend verkauft werden.

5. Auction

von öconomischen Gegenständen zu Halle.

Dienstag den 2. Sept. Vormittags 10 Uhr verstell-
gere ich im Gasthof zur Stadt Wien allhier gegen gleich
baare Zahlung: 5 Stück Reit- und Wagenpferde (über-
complete vom Hrn. Amtmann Heine), 2 Kutschpferde,
Wagen, Geschirre, 15 Cr. schmale Wagenreise (keine
englischen), Ketten, eine sehr gute damasc. Doppelflinte
(Sunk in Suhl) u. dgl. m. (Die Fehler der Pferde wer-
den, soweit solche bekannt sind, angegeben, für die gesetz-
lichen wird garantirt.)

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Auction

von Mahagoni-Böhlen und Fourniren.

Mittwoch den 3. Sept. Nachmittag 2 Uhr sollen gr.
Ulrichsstr. Nr. 20:

4 Stück mahagoni Böhlen und 60 Pack
dergl. Fournire
meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Holz-Auction.

Eine Parthie Holzabfälle soll
am Mittwoch den 3. Sept. Morgens 8 Uhr
in einzelnen Haufen an den Meistbietenden verkauft wer-
den in der Wagenfabrik bei

G. W. Gärtner.

Orangerie-Verkauf.

Zwei Granatbäume von seltner Größe und Schön-
heit, ein Citronenbaum, mehrere große Myrthenbäume,
grobe und feine, ein großer Hipiscus Ciracus, ein Paar
große Libanons-Cedern sollen kommenden Donnerstag als
den 4. September Mittags 1 Uhr bestbietend verkauft
werden, wozu Liebhaber und Kauflustige hierdurch einla-
det.

S. W. Preis in Trotha bei Halle.

Ein Füllofen in der Form einer Lokomotive steht zum
Verkauf in der Leipzigerstraße Nr. 318.

Berger Fett-Seringe, à Schock 4 Sgr., bei
Holze.

Drei Schweine stehn zu verkaufen Neumarkt, Wall-
straße Nr. 1103.

Fertige Visiten und Herbstmäntelchen

in feinen Lama und Tuchen, neuesten Farben
und Facons, sowie neue Doppel-Shawls und
Kleiderstoffe sind eben in großer Auswahl ange-
kommen bei

Gehr. G u n d e r m a n n,
Leipzigerstr. Nr. 324.

Es steht ein kleiner Eselwagen billig zu verkaufen
auf dem Petersberg Nr. 1432, 2 Treppen hoch zu er-
fragen.

Meine Wohnung ist jetzt bei Wittve Kranz, Mit-
telstraße Nr. 136.

Halle, den 29. August 1851.

Dr. C. Lerche,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Der Finder einer verlorenen Bille kann solche ge-
gen 10 Sgr. Belohnung abgeben Rathhausgasse Nr. 253.

Eine geübte Kochmamsell kann zu Michaelis ganz in der Nähe von Halle eine gute Stelle finden. Wo? ist zu erfahren Barfüßerstr. Nr. 123 in der Handlung.
Halle, den 30. August 1851.

Zum 1. Oct. wird ein ordentliches Mädchen gesucht.
alter Markt Nr. 697.

Ein ordentlich fleißiges Dienstmädchen findet zum 1. Okt. einen Dienst Mittelstr. Nr. 157.

Ein gewandtes Hausmädchen, eine desgleichen für die Küche werden für einen Gasthof in der Nähe von Halle gesucht und können sogleich antreten. Das Nähere zu erfragen Leipzigerstr. Nr. 281 bei Hrn. Wittmann.

Ein Mädchen, in häuslicher Arbeit geübt, findet zum 1. Oktober Dienst Rathhausgasse Nr. 236, zwei Treppen hoch.

Einen Lehrling nimmt der Buchbinderstr. A. Lehrenkönig in Halle, Rittergasse Nr. 640.

Eingetretener Umstände halber steht ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, anderweit zu vermieten und zum 1. Okt. c. zu beziehen in Nr. 1781 b. Auch kann, wenn es gewünscht würde, 1 Stube und Kammer sogleich bezogen werden.

Brüderstraße Nr. 223 ist das Logis, welches Frau Prof. Dieck 15 Jahr bewohnt, bestehend aus 6 Stuben, Kammern, Küche etc., veränderungshalber zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist an eine oder zwei Damen zum 1. Okt. zu vermieten kl. Steinstr. Nr. 210.

Eine Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zum 1. Okt. zu vermieten Moritzthor Nr. 600.

Ein Victualienteller nebst Wohnung ist zum 1. Okt. zu vermieten Moritzthor Nr. 600.

Stube, Kammer und Küche ist nach zwei einzelne Leute billig zu vermieten und zum 1. Oktbr. zu beziehen Rannische Str. Nr. 498.

Eine Stube, Kammer und Zubehör ist für 16 Thlr. sofort zu vermieten und zu beziehen Klausthor Nr. 2154.

Eine Stube, Kammer und Küche steht zum 1. Okt. d. J. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 908.
S. A. Reuscher.

Eine Wohnung mit Dorfplatz, Schuppen und Stalung wird zu mieten gesucht. Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 287.

Am Markt Nr. 765 ist eine möblirte Stube nebst Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Geübte Strickerinnen finden Beschäftigung Schülerhof Nr. 765.

Eine freundliche Stube und Kammer ist noch zu vermieten und sogleich oder zum 1. Okt. zu beziehen Neumarkt Nr. 1246.

Veränderungshalber ist zum 1. Oktober ein kleines Logis mit Stube, Kammer und Vorsaal an ruhige Wiewerther zu vermieten kl. Sandberg Nr. 276.

Eine kleine freundliche Stube mit Kammer ist an eine einzelne Person zu vermieten und zum 1. Oktbr. zu beziehen Brunoswarte Nr. 569.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör ist noch zum 1. Oct. zu vermieten im Fürstenthale.

Um Irrthümer zu vermeiden, als sei mein Geschäft eingegangen, fühle ich mich veranlaßt, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß mein Geschäft unter Leitung meines Werkführers, des Klempnermeisters G. R ö n i n g, nach wie vor fortbesteht.

Ich empfehle hiermit zugleich mein reich assortirtes Waarenlager, bestehend in Neusilber, Tombak, Messing, Blech und lackirten Waaren, so wie jede Art von Bauarbeit unter Garantie stets prompt und billig ausgeführt wird.

Auch steht hier selbst eine große Badewanne von starkem Zink billig zu verkaufen bei

C. Hedler, Klempner.

Diejenige Person, welche am Sonnabend den Myrthenstock vom Erbegräbniß Nr. 426 genommen, wird aufgefordert, denselben gleich wieder darauf zu stecken, widrigenfalls sie vor Gericht gezogen wird.

Gehorsamste Anzeige.

Unterzeichneter zeigt einem geehrten in- und auswärtigen Publikum ganz ergebenst an, daß derselbe Aufträge sowohl für Concert- als Ballmusik entgegennimmt.

C. Lachmann, Schmeerstr. Nr. 714.

Für ein mäßiges Honorar wird Musik-, sowie auch anderer Privatunterricht ertheilt. Nähere Auskunft in Nr. 272 auf dem kleinen Sandberge.

Zwei Stück Enten sind zugelassen und müssen baldigst im Gasthof zur grünen Tanne abgeholt werden.

5 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen, der mir Einen, der im stillen Wasser unter dem Pulverdamm ohne Erlaubniß fischt, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Halle, am 1. Sept. 1851.

W. Laus.

Tanzunterricht.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß im Oktober mein Tanzunterricht für Erwachsene, sowohl wie für Kinder beginnt. Das Honorar für Kinder habe ich den ganzen Cursus auf 3 Thlr. gestellt. Anmeldungen werde ich in meiner Wohnung Rathhausg. Nr. 237, eine Treppe hoch täglich von 1 bis 4 Uhr Nachmittags ergebenst entgegen sehen.

A. Wipplinger.

Naben = Insel.

Heute Dienstag großes Horn = Concert. Zur Aufführung kommt große Schlachtmusik.

Wille.

Böllberg.

Zum Grundteufelstfest Mittwoch ladet freundlichst ein
Katsch.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)